

Paris, BnF, Latin 5580

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 5580
Alte Signaturen/Katalognummern	Regius 4430; Rand 84; Bischoff 4377
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Martinellus
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Hagiographie Martinellus

ÄUßERES

Entstehungsort	Tours ● (RAND; BISCHOFF) Marmoutier, Tours ● (RAND; BISCHOFF)
Entstehungszeit	2. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Die Entstehung der Handschrift ist nicht gesichert, eine Entstehung in Tours erscheint jedoch sehr wahrscheinlich. RAND und BISCHOFF schlagen vorsichtig Marmoutier vor, jedoch ohne jegliche Begründung.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	136
Format	21,4 cm x 15,6 cm
Schriftraum	15,7 cm x 10,5 cm
Spalten	1
Zeilen	22 (21)
Schriftbeschreibung	Turonische Minuskel mit Halbunziale
Angaben zu Schreibern	Vier Hände; Hand B ähnelt Hand J in Angers 1 (RAND)
Layout	Rote und schwarze Titel; Initialen in einfachen Farben

Tintenanalyse

Haupttext

- [Nicht-vitriolische Eisengallustinten](#) (fol. 2r, fol. 3r, fol. 10r, fol. 18r, fol. 37r, fol. 45r, fol. 121r, fol. 124r, fol. 134r)
- [Vitriolische Eisengallustinten](#) (fol. 52r, fol. 122r)
- Der Grund für die Änderung des verwendeten Tintentyps wurde nicht gefunden. (fol. 52r, fol. 122r)

Incipit-Explicit

- [Nicht-vitriolische Eisengallustinten](#) (fol. 37r, fol. 45r)

Überschrift

- [Nicht-vitriolische Eisengallustinten](#) (fol. 10r)

Marginalia

- [Vitriolische Eisengallustinten](#) (fol. 10r)

- [Nicht-vitriolische Eisengallustinten](#) (fol. 18r, fol. 52r, fol. 134r)

Korrektur

- [Nicht-vitriolische Eisengallustinten](#) (fol. 18r)

Pigmentanalyse

Rot

- Mennige
 - Incipit-Explicit (fol. 10r)
 - Initiale (fol. 3r)
 - Miniatur (fol. 7v)
- [Zinnober](#)
 - Incipit-Explicit (fol. 124r)
 - Marginalia (fol. 134r)
 - Ausfüllung (fol. 10r)

Grün

- [Kupfergrün](#)
 - Initiale (fol. 3r)

Illuminationen

Kapitelarkaden

Ergänzungen und Benutzungsspuren

- Im Teil der Vita wurden später Worttrennungen eingefügt für eine bessere Lesbarkeit; das Verschwinden der Trennungszeichen in der späteren Handschrift könnte an weniger Benutzung dieser Teile liegen, oder an einem Schreiberwechsel; der zweite Schreiber trennt die Worte klarer voneinander

Neumierung

- fol. 136v - Neumen des 11. Jhd. von zwei verschiedenen Händen

Geschichte der Handschrift

Puteanus; Dupuy.

Bibliographie

[RAND 1929](#), S. 140; [BISCHOFF 2014](#), S. 111.

Online Beschreibung

<https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc64546f>
<https://bibale.irht.cnrs.fr/CoenoturManus.php/47049>